

Freya Eisner

Kurt Eisner: Die Politik
des libertären Sozialismus

Suhrkamp Verlag

Inhalt

I. Kurt Eisners Verhältnis zur Sozialdemokratie

1. Berlin - Marburg 7
2. Am *Vorwärts* (1898-1905). Zwischen Revisionismus und Doktrinarismus 14
3. Der Richtungsstreit auf dem Parteitag in Dresden 1903 20
4. Die Untergrabung der Position Eisners am *Vorwärts* 24
5. Massentreik-Debatte und Pressefehde 28
6. Der *Vorwärts*-Konflikt 36
7. Der Schriftsteller Kurt Eisner 40
8. »Weltpolitische Aufklärung«. Kurt Eisner an *der Fränkischen Tagespost* (1907-1910) 43
9. »Elitezuchtung oder Massenbildung«: Eisners bildungspolitische Richtlinien 45
10. Der Budgetstreit 50
11. Eisners parlamentarisches Aktionsprogramm (1909) 54
12. Politischer Redakteur und Kunstkritiker an der *Münchener Post* 56
13. Aufklärungskampf gegen die Kriegspolitik 61
14. Die politischen Diskussionsabende 67
15. Konferenz der »Arbeitsgemeinschaft«. Gründung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (USPD) 69
16. Der Januar-Streik 1918 72
17. Die Entwicklung der Unabhängigen Sozialdemokratie in Bayern 76

II. Revolution und Gegenrevolution 1918/19

1. Die revolutionäre Aktion 81
2. Regierungsbildung und Regierungsprogramm. Eisners Räte-Konzeption 85
3. Schwierigkeiten der Revolutionsregierung 94
4. Eisners Initiative zu sozialistischer Reichspolitik: »Diktatur freier Menschen« 107

- 5- Eisners Aktenveröffentlichung zur Kriegsschuld-Frage und sein Kampf gegen das Auswärtige Amt 113
6. Verschärfung der gegenrevolutionären Störungen 119
7. Im Ministerrat 128
8. Die Verhandlungen der bayerischen Soldatenräte und die Verhandlungen der bayerischen Arbeiterräte 134
9. Das Problem der Einbeziehung der Bauern 138
10. Der provisorische Nationalrat des Volksstaates Bayern 140
11. Der provisorische revolutionäre Arbeiterrat 141
12. Radikalismus und Reaktion 142
13. »Eingliederung der Räte als Form der Demokratie« 144
14. Die Bürgerwehr-Affäre 146
15. Das »vorläufige Staatsgrundgesetz des Volksstaates Bayern« 153
16. Die Stellung des Staates, die Stellung einer revolutionären Regierung zu Kunst und Künstlern 155
17. Demonstrationen der Radikalen 159
18. Landtagswahlen (12. 1. 1919), Wahlen zur deutschen Nationalversammlung (19.1.1919) 160
19. Bestrebungen zur »Einheitsfront des Sozialismus« 162
20. Der Sozialisierungs-Ausschuß 165
21. Eisner auf der Konferenz der Freistaaten in Berlin 167
22. Die Internationale Arbeiter- und Sozialisten-Konferenz in Bern 168
23. Höhepunkt der Verleumdungskampagne und der gegenrevolutionären Aktivitäten 175
24. Die Demonstration vom 16. Februar 1919 180
25. Der »Lotter-Putsch« 182
26. Eisners Ermordung 184

III. Die Münchner Räterepublik: der mißverstandene Rätegedanke

IV. Die Eisner-Darstellung in der Literatur

Anhang

- Anmerkungen* 217
Literaturverzeichnis 240
Quellenverzeichnis 245